



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 104/2012

Erfurt, 20. April 2012

11,0 Prozent Umsatzwachstum im Thüringer Bauhauptgewerbe bis Ende Februar 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Die in die monatliche statistische Berichterstattung einbezogenen 308 Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erzielten nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik von Januar bis Februar 2012 einen **Gesamtumsatz** in Höhe von 156 Millionen Euro. Bei zwei Arbeitstagen mehr waren das 15 Millionen Euro bzw. 11,0 Prozent mehr als vor Jahresfrist.

Im **baugewerblichen Umsatz** wurde das Vorjahresergebnis um 11,3 Prozent überschritten. Die einzelnen Bausparten zeigten in den ersten beiden Monaten 2012 folgende Entwicklungen:

Den stärksten Umsatzanstieg hatte der Wohnungsbau mit 17,9 Prozent zu verzeichnen. Im gewerblichen Bau stieg der baugewerbliche Umsatz um 11,3 Prozent an und im öffentlichen- und Straßenbau wurden 10,3 Prozent mehr ausgewiesen.

Auch die **Auftragslage** hat sich von Januar bis Februar 2012 gegenüber den beiden ersten Monaten 2011 verbessert. Bis Ende Februar 2012 wurden Bauaufträge in Höhe von 179 Millionen Euro, 36 Millionen Euro bzw. 25,4 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2011 abgeschlossen.

Dieser Zuwachs ist auf einen Anstieg der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im gewerblichen Bau in Höhe von 43,5 Prozent und im öffentlichen- und Straßenbau von 18,9 Prozent zurückzuführen. Im Wohnungsbau gab es in den ersten beiden Monaten 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ein um 4,3 Prozent höheres Auftragsvolumen.

Ende Februar 2012 gab es in Thüringen im Bauhauptgewerbe einen Betrieb mehr als ein Jahr zuvor.

Die **Beschäftigtenzahl** lag Ende Februar 2012 mit durchschnittlich 14 510 Personen um 297 Personen bzw. 2,1 Prozent höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Seit Jahresbeginn wurde eine **Umsatzproduktivität** in Höhe von insgesamt 10 729 Euro je Beschäftigten erreicht. Das sind 8,7 Prozent mehr als von Januar bis Februar 2011.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

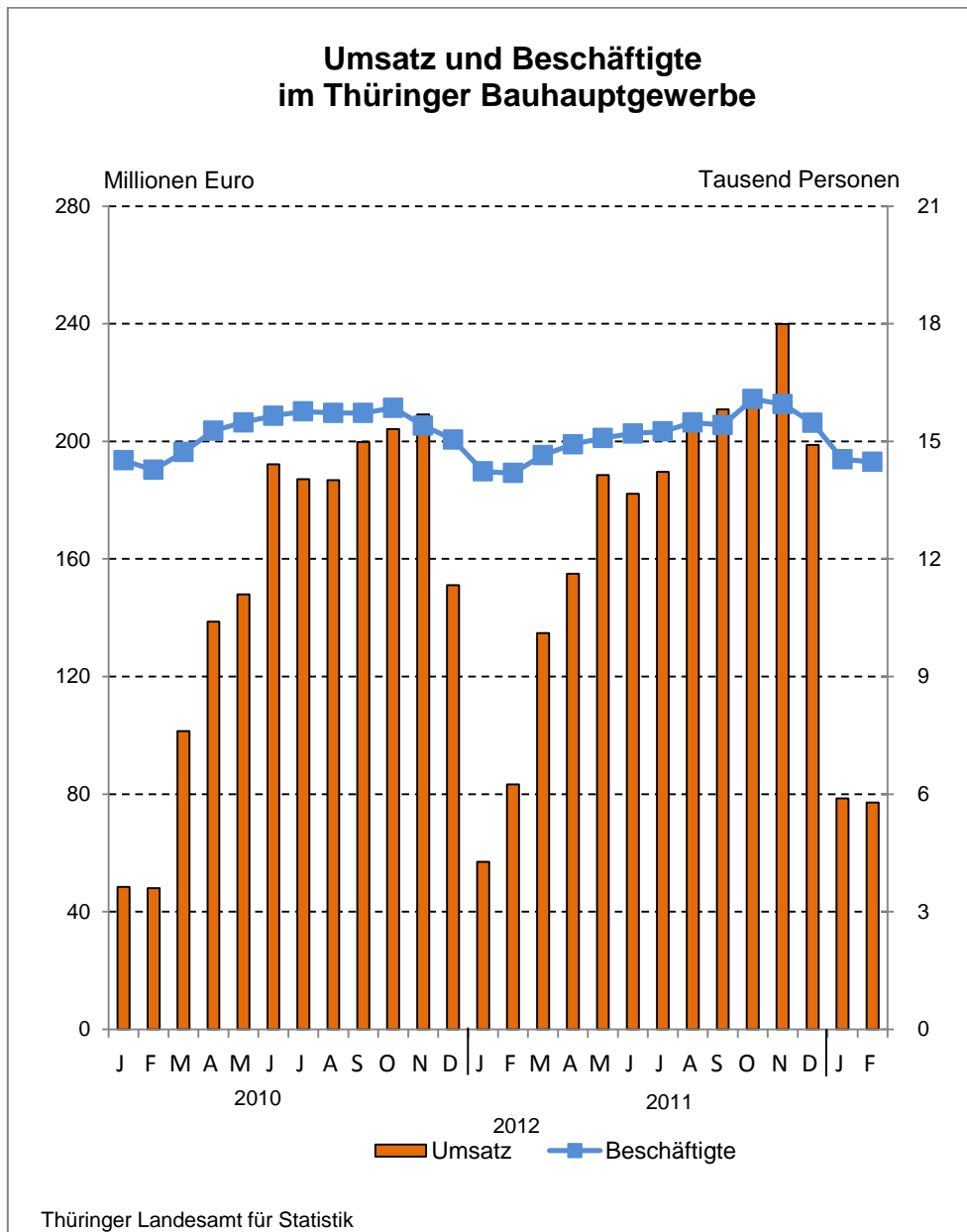
- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de